

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239324</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Ein Tempel mit acht korinthischen Säulen auf einem zweistufigen Unterbau in der Vorderansicht. Im Tempelgiebel eine Schale (phiale).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.90 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 196-211 n. Chr.

wer

wo Marmara Ereğlisi

Besessen wann

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 172 Nr. 462,1 Taf. 26 (dieses Stück, Fünfer, Vs.-Stempel A, 196-211 n. Chr.)..